

heimathaus

Sonthofen

Sonnenstraße 1, 87527 Sonthofen
Telefon 08321/3300
zu den Öffnungszeiten Di-Do,Sa,So 15-18 Uhr

Stadt Sonthofen, Fachbereich Kultur
Rathausplatz 1, 87527 Sonthofen
Telefon: 08321/615-213
heimathaus@sonthofen.de

Museumspädagogisches Allgäu-Programm - Lehrerhandreichung

Detektive im Heimathaus

1. Programm und Ablauf
2. Lehrplanbezüge
3. Quiz zur Nachbereitung



Prof. Dr. Xaver Gschiednäsar
der Heimatdetektiv

Allgäu-Programm

Detektive im Heimathaus



Prof. Dr. Xaver Gschiednäsar
der Heimatdetektiv

Zielgruppe: Ende 2.-6. Klasse, 8 -12 Jahre

Vermittlungsziel: Überblick über die Entwicklung in Sonthofen und Umgebung

Dauer: ca. 2,5 Stunden
(75 Minuten Führung, 65 Minuten praktisches Arbeiten)

Ablauf:

- Einführung Aufgabenstellung „Detektive im Heimathaus“
- Gruppen erarbeiten die gestellten Fragen
- Gruppen teilen nacheinander ihr Wissen der Klasse mit
- Kursleiterinnen ergänzen Informationen und erläutern Zusammenhänge
- anschließend praktischer Teil: Eindrücke werden in einer Collage kreativ verarbeitet

Museumspädagogisches Konzept:

- Detektive durchleuchten den „Tatort“ Sonthofen
- 6 Detektivgruppen haben jeweils ein Thema mit entsprechenden Aufgabenstellungen
 - Gruppe 1: Feuer und Eisen
 - Gruppe 2: Flachs im Allgäu
 - Gruppe 3: Milch und Käse
 - Gruppe 4: Masken im Allgäu
 - Gruppe 5: Wintersport im Allgäu
 - Gruppe 6: Vom Dorf zur Stadt
- Bei der Spurensuche helfen: Kinderpfad, Beweistaschen, Exponate in der Ausstellung, Lupen, Hörstation und der Heimatdetektiv „Prof. Dr. Gschiednäsar“
- Gruppen teilen die gewonnenen Erkenntnisse mit
- Die Kursleiterin ergänzt Informationen und verdeutlicht Zusammenhänge
- Das Thema der Gruppe 6 bildet mit dem Stadtwappen die Brücke zum praktischen Teil
- Jedes Kind darf sein eigenes Wappen als Collage auf einer Leinwand gestalten
- Verwenden und Mischen von Grundfarben
- Materialien wie Flachsfaser, Nägel, Leinenstoff etc. haben die Kinder in der Ausstellung kennengelernt und diese können sie jetzt mit Klebstoff auf dem Bild fixieren.
- Zur Verabschiedung bekommt jedes Kind eine Detektiv-Urkunde

Inhalte:

Feuer und Eisen

- Eisenerzabbau am Grünten
- Eisengewinnung, Schmelzöfen
- Nagelschmieden in Sonthofen

Flachs im Allgäu

- Anbau und Ernte
- Verarbeitung
- Spinnen und Weben

Milch und Käse

- Sennalpen
- Käseherstellung

Masken im Allgäu

- Butzenlarven
- Klausen und Bärbele
- Egga-Spiel

Wintersport im Allgäu

- Ski, Schneeschuh, Schlitten etc. vor 100 Jahren
- Skipionier Fritz Heimhuber
- Ski und Schlitten als Arbeitsgeräte

Vom Dorf zur Stadt

- von „Sunthoven“ zu Sonthofen
- Markterhebung
- Stadterhebung

Lehrplanbezüge

Detektive im Heimathaus

Der außerschulische Lernort „Museum“ bringt inhaltlich nicht nur die eigene Geschichte näher, sondern wirkt durch besondere Vermittlungstechniken Fächer verbindend.



Prof. Dr. Xaver Gschiednäsar
der Heimattedektiv

Grundschule

2. Klasse

Kunsterziehung:

- Abheben der Formen und Figuren vom farbigen Umfeld

Werken/Textiles Gestalten:

- Gestalten mit Naturmaterial
- Ausgangsmaterialien von Textilien kennenlernen

3. Klasse

Allgemein:

- Eigene Vorstellungen entwickeln und ausdrücken können
- Lernen miteinander zu kooperieren
- Unterrichtsinhalte knüpfen an die Lebens- und Erfahrungswelten der Kinder an
- Auf verschiedenen Wegen nach Antworten und Lösungen suchen
- Sprachliche und schriftliche Kompetenz erweitern

Deutsch:

- Sprechen und Gespräche führen
- Einander erzählen und einander zuhören
- Sich und andere informieren
- Miteinander sprechen und miteinander umgehen
- Verständlich und ausdrucksvoll sprechen
- Texte verfassen, Lesetechniken weiterentwickeln
- Sinnverstehendes Lesen weiterentwickeln

HSU:

- Menschen arbeiten
- Ortsgeschichte
- Technische Entwicklung im Wandel der Zeit

Kunsterziehung

- Wiedergeben beobachteter und erkannter Gegenstandsmerkmale
- Technische Entwicklung im Wandel besondere Bauwerke in der Umgebung

Werken/Textiles Gestalten:

- Bedeutung und Verwendungsmöglichkeiten von natürlichen Werkstoffen erfahren
- Eine Gestaltungsidee für einen bestimmten Anlass entwickeln und umsetzen

4. Klasse

Allgemein:

- Sich selbst mehr einbringen, solidarisch handeln
- Strategien des Verstehens bewusst entwickeln
- Selbständigkeit der Lernenden
- Wissen selbst aneignen und sich erschließen

Deutsch:

- Einander erzählen und zuhören
- Sich und andere informieren
- Miteinander sprechen und miteinander umgehen
- Verständlich und ausdrucksvoll sprechen
- Sach- und Gebrauchstexte lesen und anwenden

HSU:

- Orientierung in Zeit und Raum: Regionalgeschichte
- Zusammenleben in der Gemeinde
- Ausgangsstoffe und -materialien

Werken/Textiles Gestalten:

- Bedeutung und Verwendungsmöglichkeiten von natürlichen Werkstoffen erfahren
- Gestalten mit Holz, Metall und textilem Material

Mittelschule

5. Klasse

Geschichte/Sozialkunde/Erkunde:

- Charakteristische Gegebenheiten der Region
- vom Menschen geprägte Landschaften

Deutsch:

- Sprechen: erzählen, sich und andere informieren
Sachtexte lesen

6. Klasse

Geschichte/Sozialkunde/Erkunde:

- Strukturwandel des Wirtschaftsraumes
- die Alpen: von der landwirtschaftlichen Nutzung zum Fremdenverkehr
- Merkmale einer Stadt
- Wandel der ländlichen Siedlungen

Deutsch:

- Sprechen: erzählen, sich und andere informieren
Sachtexte lesen

Realschule

5. - 7. Klasse

Allgemein:

- Sprechen und Gespräche führen
- Übernahme von angemessenen Aufgaben
- Erhalt der Lernfreude

Deutsch:

- verstehend Zuhören
- zu anderen sprechen, eigene Gedanken verständlich artikulieren
- vor anderen sprechen
- Sachtexte verstehen
- Sprache gebrauchen: Texte reflektieren

Gymnasium

5. Klasse

Deutsch:

- Inhalte von Texten wiedergeben

Geografie:

- Lebensraum Stadt: Merkmale
- Lupen in den Heimatraum: Bedeutung der Landwirtschaft
- Zusammenhänge erkennen

6. Klasse

Deutsch:

- Sprechen: Inhalte vortragen, Texte wiedergeben

Detektive im Heimathaus

Heimathaus Sonthofen



Die richtige Lösung ankreuzen und die Buchstaben zum Lösungswort zusammenfügen.

1. Wo wurde vor über 800 Jahren Eisenerz abgebaut?

P

am Nebelhorn

H

am Grünten

L

an der Hörnerkette

2. Was stellten die Schmieden in Sonthofen her?

U

Löffel

E

Nägel

P

Messer

3. Aus welcher Pflanze wird Leinenstoff hergestellt?

T

Weizen

A

Hafer

I

Flachs

4. Wie entsteht ein Leinenfaden?

M

mit dem Spinnrad

T

mit dem Riffel

P

mit der Hechel

5. Mit welchem Gerät stellt man Leinenstoff her?

M

Strickmaschine

A

Webstuhl

S

Häkelnadel

6. Wie oft wird eine Kuh am Tag gemolken?

P

einmal

T

zweimal

K

dreimal

7. Was ist kein Musikinstrument?

R

Geige

M

Bratsche

D

Käseharfe

8. Wie heißt die Käsemasse, die in den Ladreif gepresst wird?

E

Käsebruch

B

Käsesahne

G

Käsemolke



9. Wie nennt man eine Maske noch?

S

Puppe

T

Larve

R

Gesichtsschutz

10. Wie heißt das Pantomimenspiel, das alle 3 Jahre in Sonthofen aufgeführt wird?

E

Egga-Spiel

L

Bauern-Spiel

K

Hexen-Spiel

11. Was schnallte man sich vor 100 Jahren unter die Ski, um die Berge hinauf zu steigen?

R

Stoff

T

Klebebänder

K

Felle

12. Für was benutzten die Allgäuer Bergbauern Hörnerschlitten?

T

zum Holztransport

I

zum Einkaufen

P

für Schlittenrennen

13. Was durfte in Sonthofen mit dem Marktrecht stattfinden?

R

Flohmärkte

T

Supermärkte

I

Vieh- und
Wochenmärkte

14. Was zeigt das Sonthofner Stadtwappen?

G

Käse und Alpen

T

Masken und Ski

V

Schmiedehammer
und Flachs

LÖSUNGSWORT

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14